

300 Besucher beim Bortfelder Maibaumfest

01.05.2022, 15:52 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten

Von Udo Starke



BU: Für die Mädchen und Jungen gab es unter anderem den Spaßfaktor Seifenblasen kreieren. © Udo Starke

Bortfeld. Nach zweijähriger Corona-Pause steigt in Bortfeld die 22. Auflage.

Spiel, Spaß, Tanz und Gesang waren Trumpf beim **22. Bortfelder Maifest**. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause wurde das Fest erstmalig organisiert durch die Gedankenfabrik und den **Theaterkreis Bortfeld**. Und es war ein großer Erfolg. Mehr als 300 Besucher folgten der Einladung und erfreuten sich an den Vorführungen. Unsere Zeitung besuchte das Maibaumfest in Bortfeld stellvertretend für viele Maifeiern im Landkreis Peine.

Wenig Zeit für die Organisation

„Die Zeit war knapp für die Organisation. So wurde der Maibaum bereits im Vorfeld in der Woche aus Sicherheitsgründen aufgestellt“, sagte **Christopher Graffam**, Vorsitzender des Theaterkreises. Die Verantwortlichen seien glücklich, das Maifest werde wie erhofft „gut angenommen“. „Stellvertretend für die gesamte **Vereinslandschaft** haben wir uns zusammengetan, um das Maibaumfest nach den Entbehungen der letzten Jahre wieder aufleben zu lassen“, betonte Graffam.

Spielstationen und Seifenblasen

Man wolle die Tradition fortführen, für die jahrzehntelang die **Volkstanz- und Trachtengruppe** verantwortlich gezeichnet habe. Es sei ein Fest von vielen für viele. Die Unterstützung in Bortfeld sei fantastisch. Auffällig war, dass viele junge Familien mit ihren

Kindern auf den **Museumsplatz am Bauernhausmuseum im Katzenhagen** gekommen waren, um entspannte Stunden zu verbringen. Dabei gab es für die Mädchen und Jungen Spielstationen wie Seifenblasen kreieren oder das Basteln mit bunten Bändern. Vertreten mit einem Stand war zudem der **Verein „publu“** (Pusteblume) – ein Förderverein für Bortfelder Kinder. Die **Elterninitiative** hat sich auf die Fahne geschrieben, Kindern im Ort tolle Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen. „Unseren Ideen setzen wir hierbei keine Grenzen. Wir spenden unter anderem Bücher, Spielsachen und bieten Nachtwanderungen sowie Zeltwochenenden an“, erklärte Vereinsmitglied **Annike David**.

Live-Musik und Chorgesang

Für Unterhaltung – Moderator war **Stefan Kommißmann** – sorgten Beiträge aus Live-Musik, Chorgesang (Con-Takte-Singkreis Bortfeld) und Playbacks, die zu einem bunten, abwechslungsreichen Programm zusammengestellt worden waren. Auch **Bürgermeister Gerd Albrecht** war vor Ort und meinte, es sei schön, mal alle wieder zu sehen. „Das ist ganz große Klasse. So kann man vom Alltag abschalten und einfach nur Spaß haben. Die Besucherresonanz spricht für sich. Alle stehen zusammen – das ist Bortfeld.“